

Podiumsdiskussion zu 40 Jahren F r i s t e n l ö s u n g

Ungewollt schwanger: wer soll entscheiden?

40 Jahre Fristenlösung und
immer noch im Strafgesetz

I had an Abortion

§96: "Eine Frau, die den Abbruch ihrer Schwangerschaft selbst vornimmt oder durch einen anderen zulässt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen."

Podiumsdiskussion veranstaltet von

MUVS MUSEUM FÜR VERHÜTUNG UND
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

26. Mai 2015 um 19 Uhr
AK Bildungszentrum
1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

1975 trat die Fristenlösung in Kraft. Der Schwangerschaftsabbruch ist seither innerhalb der ersten drei Monate straffrei. Allerdings verblieb der ursprünglich von Maria Theresia 1769 eingeführte Paragraph im Strafgesetz. Als Konsequenz wird der häufigste Eingriff in der Frauenheilkunde heute noch von den meisten Spitälern und ÄrztInnen verweigert und von den Krankenkassen nicht bezahlt. Das MUVS – Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch – greift dies auf und fragt in einer öffentlichen Diskussion: Warum ist der Schwangerschaftsabbruch noch im Strafgesetz? Warum ist die Selbstbestimmung von Frauen über ihren Körper noch kriminalisiert?

Das Verbot hilft weder Frauen noch der Gesellschaft und die Streichung – wie in Kanada bereits 1988 – ist ein wichtiger politischer Schritt. **Denn Abtreibungen werden nicht durch Strafgesetze verhindert, sondern durch bessere Aufklärung und Verhütung.** Welche weiteren Schritte brauchen wir in Österreich 40 Jahre nach der Fristenlösung?

Moderation: Angelika Hager profil
am **Podium:**

Rebecca Gomperts Ärztin, women-on-waves
Jula Hughes Professorin für Strafrecht, Kanada
Irmtraut Karlsson 'Aktion Abschaffung §144', 1972, Nationalrätin SPÖ i.R.
Eva Mückstein Psychologin, Nationalrätin der Grünen
Anja Oberkofler Juristin, Verein österreichischer Juristinnen
Katharina Weninger Frauensprecherin der Jungen Generation in der SPÖ
Christian Fiala Gynäkologe, MUVS

Alle Gäste sind eingeladen, eine oder zwei Stricknadeln mitzubringen.

Anmeldung zur Veranstaltung unter: www.muvs.org/event



Quelle v.l.n.r.:
FrauenMediaTurm (Köln);
Performance Erika Mies 1972
Photo: Walter Henisch;
Dohnal Archiv/Kreisky Archiv

